Valkenswaard. Wegen eines Trainingssturzes in der eigenen Halle in Valkenswaard musste Tina Onassis de Miranda ihren Start beim CSI in der Stuttgarter Schleyerhalle absagen.

Die inzwischen stark reitende Griechin Athina Onassis de Miranda (27) zog sich einen Tag vor der Abreise zum Weltcupturnier in Stuttgart bei einem Sturz in der eigenen Halle im niederländischen Valkenswaard – in Nachbarschaft von Mannschafts-Olympiasieger Jan Tops – Verletzungen im Wirbelbereich zu. Ihr Mann Alvaro Affonso de Miranda Neto, Weltklassespringreiter aus Brasilien, sagte daraufhin seinen Start im Schwabenland ebenfalls ab.

Beide sind seit sieben Jahren verheiratet. Die Enkelin des damaligen Reeders Aristoteles Onassis gilt als eine der reichsten Frauen der Welt. An ihrem 18. Geburtstag erbte sie u.a. neben 3,5 Millarden Euro Inseln, Schiffe, Immobilien und Kunstgegenstände von unermesslichem Wert. Mit 21 Jahren trat sie das Alleinerbe an. Sie und ihr Mann werden von Exweltmeister Jos Lansink (Belgien) trainiert.